

Ressort: Vermischtes

Richterbund warnt vor Prozesslawine wegen Mütterrente

Berlin, 13.02.2014, 09:48 Uhr

GDN - Nach Einschätzung des Deutschen Richterbundes (DRB) rollt wegen der geplanten Mütterrente eine Prozesslawine auf die Familiengerichte zu, wenn Ex-Ehemänner wegen höherer Rentenansprüche der betroffenen Frauen in großer Zahl den Versorgungsausgleich überprüfen lassen. "Im gesamten Bundesgebiet kommen angesichts der jährlichen Scheidungszahlen theoretisch mindestens eine Million Fälle für ein solches Verfahren in Betracht", sagte Joachim Lüblinghoff, Experte für Familienrecht im Präsidium des Deutschen Richterbundes, im Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Erfahrungsgemäß würden natürlich nicht alle klagen, "aber schon ein kleinerer Prozentsatz würde ausreichen, um die Familiengerichte lahmzulegen", sagte Lüblinghoff. Gerade wenn erste Prozesse erfolgreich verliefen, wovon auszugehen sei, sei mit vielen Nachahmern zu rechnen. "Tritt das Gesetz in dieser Form in Kraft, droht eine Prozesslawine, auf die die Familiengerichte nicht vorbereitet sind."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30021/richterbund-warnt-vor-prozesslawine-wegen-muetterrente.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com